



Fricktal Regio Planungsverband

Protokoll

16. ordentliche Abgeordnetenversammlung des Planungsverbandes Fricktal Regio (Gemeindeverband)

**12. September 2018, 19 Uhr,
Turnhalle Oberhof, Moosstrasse 193, Oberhof**

Präsenz der Abgeordneten:

Anwesende Abgeordnete	31 von 35 (Eiken, Elfingen, Frick, Gansingen, Gipf-Oberfrick, Hellikon, Herznach, Hornussen, Kaiseraugst, Kaisten, Laufenburg, Magden, Mettauertal, Möhlin, Mumpf, Münchwilen, Oberhof, Obermumpf, Olsberg, Rheinfelden, Schupfart, Sisseln, Stein, Ueken, Wallbach, Wegenstetten, Wittnau, Wölflinswil, Zeihen, Zeiningen, Zuzgen)
Total Stimmen	78'451
Absolutes Mehr vertretener Gemeinden	16
Absolutes Mehr gewichtete Stimmen	39'226
Entschuldigt	4 (Bözen, Effingen, Oeschgen, Schwaderloch)
Gäste	siehe Präsenzliste
Vorsitz	Christian Fricker
Protokoll	Judith Arpagaus

1. Begrüssung

- Der Präsident Christian Fricker begrüsst die Abgeordneten und die Gäste und eröffnet die Versammlung. Begrüssung
- Die eingegangenen Entschuldigungen werden erwähnt. Entschuldigungen
- Die Hinweise des Präsidenten zum Abstimmungsverfahren werden von der Versammlung zur Kenntnis genommen. Abstimmungsverfahren

2. Grusswort von Roger Fricker, Gemeindeammann Oberhof

- Roger Fricker begrüsst die Anwesenden herzlich in Oberhof. Willkommensgruss
- Oberhof ist eine Jurapark-Gemeinde und die höchstgelegene und kleinste Gemeinde im Bezirk Laufenburg. Sie liegt am nordwestlichen Rand des Kantons Aargau, am Fusse des Benkerjochs.
- Die Fläche der Gemeinde beträgt 820 Hektaren. Aktuell hat Oberhof ca. 600 Einwohner. Durch die Realisierung der Benkenstrasse in den 70er Jahren wurde ein Wachstum generiert. Die ÖV-Anbindung erfolgt im Stundentakt, in Stosszeiten sogar alle 20 Minuten. Trotz seiner guten Verkehrsanbindung an grössere Zentren verfügt Oberhof über einen ländlichen Charakter.
- Die Dorfgemeinschaft wird durch zahlreiche Vereine bereichert. Sie erfüllen eine wichtige Integrationsfunktion und setzen sich als Kulturträger in unterschiedlicher Weise für die Belange der Gemeinde Oberhof ein. Seit 1973 wird die Verwaltung gemeinsam mit der Gemeinde Wölflinswil in Wölflinswil geführt.
- Im Rahmen der Teilrevision der BNO werden der Windpark, die Erschliessung der Schulstrasse und die Altlastensanierung bearbeitet. Die Finanzkraft von Oberhof lässt wenig Spielraum. Es sind kaum Investitionen möglich. Im Hinblick auf mögliche Fusionen wird eine Befragung der Bevölkerung in Betracht gezogen.

3. Feststellen der Präsenz und Wahl der Stimmzähler

- Von den 35 Verbandsgemeinden sind 31 an der Versammlung vertreten. Diese verfügen über insgesamt 78'451. Das absolute Mehr beträgt 39'226. Präsenz
- Eva Frei, Abgeordnete der Gemeinde Obermumpf und Gisela Taufer, Abgeordnete der Gemeinde Zeiningen, werden als Stimmzähler vorgeschlagen und von der Versammlung gewählt. Stimmzähler

4. Protokoll der konstituierenden AGV vom 7. März 2018 in Magden

- Das Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 7. März 2018 in Magden wird einstimmig genehmigt. Protokoll genehmigt

5. Jahresberichte 2017 (Vorstand, Geschäftsstelle, Controllinggruppe)

Christian Fricker stellt fest, dass die Zusammenarbeit in der Region mehr und mehr an Bedeutung gewinnt. Für Fricktal Region nimmt damit die Fülle und die Vielfalt der bearbeitenden Geschäfte zu. Einerseits besteht in der Region das Bedürfnis, Themen gemeinsam anzugehen. Andererseits werden die Regionalplanungsverbände vom Kanton vermehrt mit Aufgaben eingedeckt. Die Kapazitätsgrenzen sind erreicht.

Kenntnisnahme der Jahresberichte

Die Jahresberichte 2017 des Vorstands, der Geschäftsstelle und der Controlling-Gruppe liegen schriftlich vor und werden von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

6. Jahresrechnung 2017

Die Jahresrechnung 2017 wird vom Vorsitzenden erläutert. Sie schliesst mit einem Aufwandsüberschuss von Fr. 9'654.78. Das Vermögen des Verbandes vermindert sich dadurch auf Fr. 168'642.17. Christian Fricker erläutert die Budgetabweichungen:

Erläuterung der Rechnung 2017

Geschäftsstelle & Vorstand: Mehraufwand bei den Personalkosten in Höhe von rund Fr. 33'000 infolge Aufstockung des Stellenpensums von Judith Arpagaus um 20% für das Projekt Standortförderung. Dieser Mehraufwand konnte dem Projekt belastet werden und war auch dort budgetiert.

Für die Anschaffung von Hardware und Mobilien bedingt durch den Umzug der Geschäftsstelle und den Ersatz von Firewall und Server sind Mehraufwände von gut Fr. 4'000 entstanden.

Wirtschaftsforum: Hier wurde das Budget im Nettoaufwand wegen des Wegfalls des Sponsors um Fr. 5'600 überschritten.

Weitere Budgetabweichungen können den Unterlagen entnommen werden.

Der Prüfbericht zur Jahresrechnung 2017 wird von Martin Leuenberger, Präsident der Finanzkommission Laufenburg verlesen. Die Finanzkommission Laufenburg, die gemäss Satzungen als Kontrollstelle amtiert, empfiehlt der Versammlung, die Rechnung 2017 zu genehmigen.

Revisorenbericht

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2017 einstimmig.

Rechnung genehmigt

Der Präsident dankt Martin Leuenberger für die Präsentation sowie der Finanzkommission Laufenburg für die Prüfung und der Finanzverwaltung Laufenburg für die Führung der Rechnung.

Dank

7. Beitritt Fricktal Regio zum Trägerverein Energiestadt

Die energieregionFRICKTAL ist die regionale Wissensplattform für Gemeinden in Bezug auf Fragen rund um das Thema Ressourcen sparen und erneuerbare Energien (www.energieregion-fricktal.ch). Dreizehn Fricktaler Gemeinden tauschen sich über die Plattform aus. Einmal pro Jahr findet ein regionaler Anlass für die Gemeinden und Wirtschaft zu Energiefragen statt. Die energieregion-FRICKTAL strebt die Anerkennung des Bundes als Energieregion an. Dazu möchte sie ein Projekt im Rahmen des Programms „Energie-Region“ eingeben. Die Bedingungen zur Teilnahme am Bundesprojekt werden mit einer Ausnahme erfüllt: die geografische Geschlossenheit fehlt. Das Projekt soll daher durch den Fricktal Regio Planungsverband als offizielle Körperschaft, welche alle Gemeinden im Fricktal repräsentiert, eingegeben werden. Dazu braucht es eine Mitgliedschaft beim Trägerverein Energiestadt. Der Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 5'200. Der Kanton ist bereit, für zwei Jahre die Hälfte des Mitgliederbeitrags zu tragen und Fricktal Regio die andere.

Der Antrag über den Beitritt vom Fricktal Regio Planungsverband zum Trägerverein Energiestadt befristet für zwei Jahre wird einstimmig angenommen.

8. Beitritt Gemeinde Leibstadt zum Planungsverband Fricktal Regio

Die Gemeinde Leibstadt liegt geografisch angrenzend ans Fricktal und möchte Mitglied beim Fricktal Regio Planungsverband werden. Leibstadt ist bereits Mitglied beim Planungsverband ZurzibietRegio. Die Gemeinde strebt eine Doppelmitgliedschaft in zwei Planungsverbänden an. Christian Fricker begrüsst den Gemeindegammann von Leibstadt Hans-Peter Erne und übergibt ihm das Wort. Es folgt eine kurze mündliche Präsentation der Gemeinde Leibstadt. Zur Abstimmung verlässt Hans-Peter Erne den Saal.

Der Antrag über die Aufnahme der Gemeinde Leibstadt als Mitglied des Fricktal Regio Planungsverbandes per 1.1.2019 unter Vorbehalt des Beschlusses der Gemeindeversammlung Leibstadt vom 16.11.2018 wird einstimmig angenommen.

9. Legislaturziele 2018 - 2021

Herausforderungen wie die Globalisierung, die Beschleunigung und die Individualisierung nehmen in Gemeinden und in der Region zu. Die Sachgeschäfte werden immer komplexer. Der Standortwettbewerb nimmt zu, die Mobilitätsbedürfnisse wachsen. Mit den Legislaturzielen 2018-2021 möchte der Planungsverband Fricktal Regio diesen Herausforderungen aktiv begegnen. Es werden vier Schwerpunkte gesetzt:

Präsentation
Legislaturziele

- Erarbeitung und Überarbeitung von Fricktal-Vision, Leitbild und Satzungen
- Erarbeitung eines Konzepts zum Umgang mit Aus- und Einzonungen von Bauzonen im Fricktal
- Standortförderung
- Erarbeitung einer Mobilitätsstrategie

Die Legislaturziele 2018-2021 werden einstimmig genehmigt.

10. Jahresziele 2019

Die Jahresziele werden vom Präsidenten erläutert. Besonders erwähnt er:

Präsentation Jahresziele

- Projekt Standortförderung; wichtiger Bestandteil ist die nachhaltige Nutzung des Sisslerfelds
- Überarbeitung Fricktal-Vision und Leitbild
- Mobilitätsstrategie

Ebenso verweist er auf die umfangreichen Daueraufgaben, welche ebenfalls in den Zielsetzungen festgehalten sind.

Die Jahresziele werden einstimmig genehmigt.

Abstimmung

Anschliessend erfolgen die Ausführungen von Judith Arpagaus zur neuen, im Rahmen des Projekts Standortförderung aufgegleisten, Immobilienplattform www.fricktal.ch/immobilien. Es ist eine Suchmaschine, die im Internet nach Immobilien im Fricktal sucht.

Immobilienplattform

11. Budget 2019

Das Budget 2019 basiert auf einem unveränderten Gemeindebeitrag von CHF 2.80 pro Einwohner. Bei einem Budgetvolumen von rund CHF 416'000 weist das Budget einen Aufwandsüberschuss von CHF 24'900 auf. Im Detail weist Christian Fricker auf den Budgetbetrag des Projekts Standortförderung hin. Das Projekt dauert noch bis Ende 2019. Die Vermögenslage des Verbandes lässt einen weiteren Vermögensverzehr im dritten und letzten Projektjahr zu.

Genehmigung Budget

Roger Fricker, Oberhof, erkundigt sich, warum der Budgetbetrag 7903/3132.00 «Honorare externe Berater im Rahmen der Standortförderung» so hoch ist. Christian Fricker erläutert, dass der Vorstand nach dem Milizsystem geführt wird und externe Beratung von Fall zu Fall notwendig sei.

Das Budget 2019 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmung

12. Ersatzwahl 1 Vorstandsmitglied

Aus dem Kreis der Mitgliedsgemeinden sind bis zum Versammlungsbeginn zwei Kandidaturen eingegangen: Françoise Moser, Gemeindepräsidentin Kaiseraugst, ist vom Gemeinderat Kaiseraugst nominiert worden. Ebenso nominiert worden ist Ingo Anders vom Gemeinderat Eiken. Herr Ingo Anders hat seine Kandidatur zugunsten der Kandidatur aus Kaiseraugst zurückgezogen.

An der Versammlung selbst werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen.

Françoise Moser stellt sich kurz vor. Danach tritt sie in den Ausstand.

Françoise Moser wird von den Abgeordneten einstimmig in den Vorstand des Fricktal Regio Planungsverbandes gewählt.

13. Anträge aus den Gemeinden

Aus dem Kreis der Mitgliedsgemeinden sind keine Anträge zuhanden der Abgeordnetenversammlung eingegangen.

Keine Anträge

14. Verschiedenes und Umfrage

Herbert Mösch, Energieberater der Gemeinden, möchte sich bei allen Gemeinden für die Unterstützung und den Beitrag an die energieregionFRICKTAL bedanken.

Wortmeldungen

Max Ries, Gemeinderat Ueken, stellt fest, dass die positive Entwicklung im Fricktal hinsichtlich Wachstum auch negative Stimmen hervorbringt, in erster Linie aufgrund des Verkehrs. Er möchte die Meinung des Planungsverbandes Fricktal Regio dazu hören. Christian Fricker entgegnet, dass es nicht zur Aufgabe des Planungsverbandes gehört, die Entwicklung zu steuern. In Bezug auf den Verkehr erläutert er, dass sich Fricktal Regio im Rahmen seiner Möglichkeiten für eine gute Erschliessung und damit auch für eine gute Erreichbarkeit des Fricktals einsetzt.

Der Präsident dankt Sibylle Lüthi herzlich für ihren Einsatz im Vorstand. Sie wurde am 14. September 2016 in den Vorstand gewählt. Sie hat im Vorstand die Interessen der mittleren Gemeinden vertreten. Christian Fricker bedankt sich bei Sibylle Lüthi für ihren Einsatz zu Gunsten der Region.

Verabschiedung
Sibylle Lüthi

Präsident Christian Fricker weist die Versammlungsteilnehmenden auf die nächsten Termine hin:

Termine 2018/2019

20.9.2018	Wirtschaftsforum Fricktal: ausgebucht
23./24.1.2019	Gemeindeseminar mit den Themen Energie und Gesundheit
25.1.2019	Fricktalkonferenz
11.9.2019	ordentliche Abgeordnetenversammlung

Der Präsident erwähnt, dass für die ordentliche Abgeordnetenversammlung 2019 noch ein Austragungsort gesucht wird. Aus der Versammlung meldet sich spontan Hansruedi Schlatter, Gemeinderat Stein und bietet die Gemeinde Stein als Austragungsort für die ordentliche Abgeordnetenversammlung an. Vielen Dank an die Gemeinde Stein!

Austragungsort 2019

Christian Fricker dankt der Gemeinde Oberhof fürs zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten und den offerierten Apéro. Ebenso dankt er Judith Arpagaus und Sandra Eckhardt für die gute Vorbereitung.

Dank

Schluss der Abgeordnetenversammlung: 20.00 Uhr

Im Anschluss an die Versammlung: «Das Fricktal und der Aargau», Referat von Dr. Bernhard Scholl, Grossratspräsident.

Anschliessend Apéro, offeriert von der Gemeinde Oberhof. Vielen Dank!

Laufenburg, 19. September 2018

Der Präsident

Die Protokollführerin

Christian Fricker

Judith Arpagaus